

# IPPNW Posterausstellung „Kleine Waffen ziehen große Kreise“

Die aktuelle IPPNW Posterausstellung widmet sich den Zusammenhängen von Gewalt, Krieg, Gesundheit und Entwicklung.

Folgende Themen werden behandelt:

- Kindersoldaten – Realität für Hunderttausende. Probleme und die Rückkehr in die Gesellschaft durch Reintegration und Bildung.
- Geld für Entwicklung statt für Kleinwaffen: was könnte stattdessen mit den Rüstungsausgaben finanziert werden?
- Auswirkungen von Krieg und Gewalt auf die Gesundheit von Gesellschaften
- Waffenhandel: Fakten und Beispiele zum tödlichen Geschäft, aktuelle Probleme und Chancen
- „Typisch österreichisch“ einmal anders: Waffenhandel und –export aus Österreich
- Afrika - so weit weg. Wie ich unbewusst die gegenwärtige Situation auf einem anderen Kontinent beeinflusse. Zusammenhänge in einer globalisierten Welt und Beispiele, wie's auch anders geht.
- Aktuelle Chancen und Entwicklungen: Was kann zu einer besseren, sicheren Zukunft beitragen?

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit der Ausstellung Einblicke in ein wichtiges, komplexes Thema zu geben und die kritische Auseinandersetzung damit zu ermöglichen - um ein differenziertes Verständnis von Krieg, Gewalt und deren Auswirkungen zu gewinnen.

Die etwa 15 Poster mit Text, Grafiken und Fotos sind für Jugendliche und Erwachsene geeignet.

Die Themen werden übersichtlich und mit vielen eindrucksvollen und prägnanten Beispielen, Daten und Bildern dargestellt.

Start: Oktober 2012

Auf Wunsch stehen wir für spannende Vorträge und Workshops zur Ausstellung zur Verfügung!

Ein Begleitfolder zur vertiefenden Beschäftigung mit den Themen (Gruppenarbeiten, Workshops) sowie Quellenangaben ergänzen die Ausstellung.

Zur Stärkung eines sozialen Bewusstseins! Zur Förderung von weltoffenen, qualitativ hochwertigen Diskussionen in essentiellen Bereichen des Weltgeschehens!

Ihr Team der IPPNW-  
Posterausstellung

Anfragen und Buchungen  
unter 0681/20168598  
(Vera Gruner)  
oder [ippnw.pa@gmx.at](mailto:ippnw.pa@gmx.at)

